

Pressemitteilung



Amt für Information der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Theodor-Heuss-Straße 23 · 70174 Stuttgart

Amt für Information
der Evangelischen
Landeskirche in
Württemberg

Theodor-Heuss-Straße 23

70174 Stuttgart

Telefon (0711) 2 22 76 - 58
Fax (0711) 2 22 76 - 43

PRESSEMITTEILUNG

Kirchensteuerteleson in der ersten Woche stark gefragt

Stuttgart. Das von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg geschaltete Kirchensteuerteleson kommt offenbar gut an. Nach der jetzt vorliegenden Auswertung der Telekom wurde die für die Anrufer gebührenfreie Nummer allein am ersten Tag der Aktion 416 mal angewählt. In der ersten Woche wurde bis Donnerstag die Nummer 0130/119795 beinahe 1250mal angewählt. 214 dieser Anrufe wurden von den Finanzfachleuten des Oberkirchenrats angenommen.

Die Anrufe kamen aus dem ganzen süddeutschen Raum, die Grenzen der württembergischen Landeskirche vor allem nach Baden überschreitend. Etwa 20 Prozent der Anrufer kamen aus dem Bereich des Ortsnetzes Stuttgart/Esslingen. Ein anderer Schwerpunkt lag in der Gegend von Ludwigsburg. Aus dem Bereich der badischen Landeskirche kamen mehr als sechs Prozent der Anrufe.

Da auch am Freitag und übers Wochenden Anrufe eintrafen, weist Finanzrat Wilfried Martis ausdrücklich darauf hin, daß unter der Nummer 0130/119795 lediglich montags bis mittwochs von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 17 Uhr Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

In der zweiten Woche ist nach einer ersten Auswertung die Zahl der Gespräche rückläufig. So wurden von Montag bis Mittwoch 128 Gespräche zum Thema Kirchensteuer und Kirchgeld geführt. Pressesprecher Christof Vetter führt dies darauf zurück, daß die Nummer 0130/119795 von vielen Menschen vergessen wurde, die in der ersten Woche noch versuchten, die Kirchensteuerteleson zu erreichen. Finanzrat Martis ist zuversichtlich, daß auch diese bis zum Ende der Aktion am 16. Februar die gewünschten Informationen am Kirchensteuerteleson bekommen.

Stephan Braun
Amt für Information
der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
26. Januar 1995